

## Öffentliche Bekanntmachung

des Amtes für Landentwicklung  
Dillinger Str. 67, 66822 Lebach  
Az.: F-POS - Tgb.Nr. 943/2000

### Beschluss

- I. Das mit Beschluss vom 02.03.1989 festgestellte und mit Beschlüssen vom 09.06.1998, 29.07.1998 und 08.11.1999 geringfügig geänderte Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens von Perl-Oberperl-Sehndorf wird gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430) geringfügig geändert durch a) Zuziehung und b) Ausschluss der folgenden Flurstücke:

**a) Zuziehung:**

Gemarkung Perl

Flur 4            Flurstücke 1, 2, 3, 4/1, 4/2, 4/3, 5, 6, 12/2, 12/3, 12/4, 51, 53;

Flur 10          Flurstücke 26, 104, 105, 106;

Gemarkung Sehndorf

Flur 9           Flurstücke 58, 59/1, 68, 79/1;

**b) Ausschluss:**

Gemarkung Perl

Flur 2           Flurstücke 375/2 bis 375/26, 381/3, 381/4, 381/5, 382/4, 382/5, 382/6;

Flur 3           Flurstücke 1790/27, 1920/6 bis 1920/38, 1920/41 bis 1920/48, 1920/52 bis 1920/55;

Gemarkung Oberperl

Flur 3           Flurstück 585/2;

## II. Vollziehung des Beschlusses

Im öffentlichen Interesse wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.1997 (BGBl. I S. 3224) die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet, so dass Widersprüche gegen diesen Beschluss keine aufschiebende Wirkung haben.

## III. Gründe

Die Zuziehung der unter a) aufgeführten Flurstücke ist notwendig, um eine zügige neue Wegeführung, den Ausbau von bestehenden Erdwegen und eine wirtschaftlichere Gestaltung der Flurstücke am Rande des Verfahrensgebietes zu ermöglichen.

Die unter b) aufgeführten Flurstücke liegen in verschiedenen Baugebieten, sind schon oder werden in absehbarer Zeit bebaut. Durch den Ausschluss der Flurstücke wird die Flurbereinigungsbehörde von zeitaufwendigen Übernahmeverpflichtungen bei Veränderungen der Flurstücke in der Form, Größe und Nutzungsart entbunden.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung des Beschlusses liegt im wohlverstandenen Interesse der Beteiligten, damit das Verfahren zügig fortgeführt werden kann.

## IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 1 Monat nach öffentlicher Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landentwicklung, Dillinger Str. 67, 66822 Lebach, erhoben werden (§ 141 FlurbG, § 190 Abs. 1 Nr. 4 VwGO).

Die Frist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der vorgenannten Frist beim Amt für Landentwicklung eingegangen oder zu dessen Niederschrift erklärt worden ist. Das Widerspruchsschreiben soll nach Möglichkeit in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden.

Lebach, den 26. Juni 2000



(DS)

Ringeisen  
(Vermessungsdirektor)